

# Stiftungsurkunde der Verifiable.Trade Foundation

## I. Präambel

Der globale Handel von Waren und Dienstleistungen erzeugt erheblichen Wohlstand und trägt maßgeblich zur Sicherung globaler Stabilität bei. Er ist für Milliarden von Menschen eine Quelle von Einkommen und Sicherheit und damit eine Aktivität von größtmöglicher globalsozialer Tragweite.

Die gegenwärtige Datenverarbeitung im globalen Welthandel ist, gemessen an seiner globalen Bedeutung und Größe, drastisch unterentwickelt und bleibt weit hinter den technischen Möglichkeiten zurück. Der Datenaustausch ist geprägt von Dateninseln, deren Übergabepunkte steigern die Ineffizienz, eröffnen Fehlerquellen und Ansatzpunkte für Betrug und die Grundlage für „Greenwashing“-Strategien. Die mangelnde Digitalisierung verzögert die Beschaffung von Liquidität und führt im Ergebnis dazu, dass oft Geschäfte nicht getätigt werden können.

Ziele der Stiftung:

- Vereinfachungen durch Digitalisierung des Handels erreichen: Unternehmen, deren Mitarbeiter und ebenso Konsumenten weltweit eine verbesserte Chance zur Wohlstandserhöhung und sozialen Absicherung durch aufwandsarme Teilnahme am Handel zu geben.
- Innovation für eine papierlose Zukunft: Das Ziel ist es, die Abhängigkeit von physischem Papier und veralteten digitalen Formaten im globalen Handel zu beseitigen. Verifiable.Trade wird Handelsinteraktionen für Beteiligte sofort überprüfbar machen, überall auf der Welt, was Zeit, Kosten, Fehler und Anfälligkeit für Betrug reduziert.
- Standardisierung und Vereinfachung: Das Ziel ist es, Handelsdokumente aus Papier

# Foundation Charter of the Verifiable.Trade Foundation

## I. Preamble

Global trade of goods and services generates substantial prosperity and significantly contributes to ensuring global stability. It is a source of income and security for billions of people, making it an activity of utmost global social significance.

The current data processing in global trade is drastically underdeveloped and lags far behind technical capabilities, considering its global importance and size. Data exchange is characterized by data silos, their transfer points increase inefficiency, introduce error sources, and provide opportunities for fraud as well as the foundation for “Greenwashing”-strategies. The lack of digitalization delays liquidity procurement, resulting in many transactions being unable to be completed.

Objectives of the foundation

- Achieve simplification through digitalization of trade: Provide companies, their employees and, consequently consumers worldwide with an improved chance for increased prosperity and social security by participating in trade.
- Innovation for a paperless future: The goal is to eliminate dependence on physical paper and outdated digital formats in global trade. Verifiable.Trade will make trade interactions for those involved immediately verifiable, anywhere in the world, reducing time, costs, errors, and susceptibility to fraud.
- Standardization and simplification: The goal is to replace paper and PDF trade documents

und PDF durch überprüfbare (verifiable, “v”) Gegenstücke zu ersetzen, wobei das eB/L (Frachtbrief) zum vB/L und die eRechnung zur vRechnung wird. Die Stiftung fördert die separate Signierbarkeit und Überprüfbarkeit einzelner Datenelemente.

- Interoperabilität ermöglichen: Die Stiftung setzt sich für einen Wechsel von proprietären Plattformen zu Authentifizierungsgateways (AGs) ein. Jede Vertragspartei im Handel wird ihr quelloffenes AG haben, um die grenzüberschreitende Kompatibilität zwischen verschiedenen Netzwerken, Anbietern, Branchen und Ländern durch die standardisierte Sprache der überprüfbaren Berechtigungen zu fördern.

Die Stiftung soll zu einer möglichst breiten Mitarbeit animieren. Diese Mitarbeit kann durch unentgeltliche Kontribution zur Entwicklung von Standards, dem Bereitstellen von Kapital durch Spenden und Zuwendungen, der Bereitstellung von Expertise im Handel sowie durch Mitarbeit im Stiftungsrat erfolgen.

## II. GRÜNDUNG, SITZ, ZWECK UND VERMÖGEN

### Art. 1 Gründung und Dauer

1. Die Stifterinnen gründen hiermit die

#### **Verifiable.Trade Foundation,**

eine selbständige und gemeinnützige Stiftung gemäss Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB).

2. Die Dauer der Stiftung ist unbegrenzt.

### Art. 2 Sitz

Sitz der Stiftung ist Basel. Der Stiftungsrat kann den Sitz der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde an einen anderen Ort in der Schweiz verlegen.

### Art. 3 Zweck und Gemeinnützigkeit

1. Die Stiftung hat den Zweck, den weltweiten Austausch von Handelsdaten zu fördern, indem sie die Entwicklung und Verbreitung

with verifiable counterparts, with eB/L (Bill of Lading) becoming vB/L and eInvoice becoming vInvoice. The foundation promotes the separate signability and verifiability of individual data elements.

- Unlocking interoperability: The foundation advocates a shift from proprietary platforms to Authentication Gateways (AGs). Each trading party will have its open-source AG to promote cross-border compatibility between different networks, providers, industries, and countries through the standardized language of verifiable permissions.

The foundation aims to encourage as broad participation as possible. This participation can occur through voluntary contributions to the development of standards, providing capital through donations and grants, offering expertise in trade, and participating in the Foundation Board.

## II. FOUNDATION, DOMICILE, PURPOSE AND ASSETS

### Art. 1 Foundation and Duration

1. The founders herewith establish the

#### **Verifiable.Trade Foundation,**

pursuant to Articles 80 et seq. of the Swiss Civil Code, an independent and charitable foundation.

2. The Foundation has been established for an unlimited duration.

### Art. 2 Domicile

The Foundation is domiciled in Basel. The Board of Directors may resolve, with the consent of the Supervisory Authority, to move the Foundation's domicile elsewhere.

### Art. 3 Purpose

1. The foundation's purpose is to promote the global exchange of trade data by supporting the development and dissemination of an

eines quelloffenen, global interoperablen Satzes von Protokollen namens „Verifiable.Trade“ unterstützt. Ziel ist es, bestehende Herausforderungen im internationalen Handel – wie papierbasierte Prozesse, digitale Barrieren und das Fehlen standardisierter Lösungen – zu überwinden und dadurch Inklusion und Effizienz im Handel zu steigern.

2. Die Stiftung verankert dabei die Governance für die Erstellung und Weiterentwicklung der Protokolle und schafft ein Ökosystem, das Anwender, Entwickler und andere Interessengruppen einbindet. Dieses Ökosystem bildet die Grundlage für offene Zusammenarbeit, Innovation und die Schaffung von Standards, die weltweit anwendbar sind. Die Governance stellt sicher, dass die Protokolle transparent, neutral und gemeinnützig gestaltet werden, während die Community den operativen Erfolg und die kontinuierliche Weiterentwicklung vorantreibt.
3. Die Stiftung hat keine Erwerbszwecke und ist politisch und konfessionell neutral.
4. Die Stiftung kann im Rahmen ihres Zwecks alle zulässigen Maßnahmen vornehmen, insbesondere andere juristische Personen oder Trusts errichten, unabhängig davon, ob ihnen Rechtspersönlichkeit zukommt, Zweigstellen oder Niederlassungen begründen, mit anderen Stiftungen fusionieren, die Vermögen anderer juristischer Personen übernehmen, mit anderen juristischen Personen kooperieren oder sie verwalten.
5. Die Stifter behalten sich eine Zweckänderung und/oder eine Organisationsänderung im Sinne von Art. 86a ZGB vor.

#### **Art. 4 Vermögen**

1. Das Widmungsvermögen beträgt CHF 50'000.- (fünfzigtausend Schweizer Franken).
2. Weitere Zuwendungen können jederzeit von natürlichen oder juristischen Personen oder Organisationen jeder Art und Rechtsform entgegengenommen werden, insbesondere in Form von Schenkungen, regelmäßigen

open-source, globally interoperable set of protocols called "Verifiable.Trade." The goal is to address existing challenges in international trade—such as paper-based processes, digital barriers, and the lack of standardized solutions—and thereby enhance inclusion and efficiency in trade.

2. The foundation establishes the governance for the creation and advancement of these protocols and fosters an ecosystem that engages users, developers, and other stakeholders. This ecosystem serves as the basis for open collaboration, innovation, and the development of globally applicable standards. Governance ensures that the protocols are designed to be transparent, neutral, and non-profit, while the community drives operational success and continuous progress.
3. The foundation has no commercial purposes and is politically and denominationally neutral.
4. The foundation may, within its purpose, take all permissible measures, including establishing other legal entities or trusts, whether or not they have legal personality, establishing branches or subsidiaries, merging with other foundations, taking over the assets of other legal entities, cooperating with other legal entities, or managing them.
5. The founders reserve the right to amend the purpose and/or organization in accordance with Article 86a of the Swiss Civil Code (ZGB).

#### **Art. 4 Assets**

1. The Foundation endowment is CHF 50'000 (fifty thousand Swiss Francs).
2. Further donations may be accepted at any time from natural or legal persons or organizations of any type and legal form, particularly in the form of donations, recurring fees, legacies or inheritances. If donations are subject to conditions or

Zuwendungen, Legaten oder Erbeinsetzungen. Werden Zuwendungen mit Auflagen oder Bedingungen – namentlich hinsichtlich der Art ihrer Verwendung – verbunden, so darf sie die Stiftung nur entgegennehmen, wenn sich Auflagen oder Bedingungen im Rahmen des Stiftungszwecks halten.

3. Das Stiftungsvermögen ist nach anerkannten kaufmännischen Grundsätzen zu verwalten. Es kann zur Erreichung des Stiftungszweckes ganz oder nur teilweise verwendet werden.

### III. ORGANISATION

#### Art. 5 Organe der Stiftung

Die Organe der Stiftung sind

1. der Stiftungsrat
2. die Revisionsstelle, sofern die Stiftungsaufsicht die Stiftung nicht von der Revisionsstellenpflicht befreit hat.
3. Weitere Organe können in einem Reglement vorgesehen werden.

#### Art. 6 Stiftungsrat

1. Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er vertritt die Stiftung gegen außen und legt die Zeichnungsberechtigungen fest. Es darf nur Kollektivunterschrift zu zweien erteilt werden.
2. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens fünf und höchstens fünfundzwanzig Mitgliedern. Der erste Stiftungsrat wird von den Stifterinnen festgelegt. In der Folge ergänzt sich der Stiftungsrat selbst. Die Entscheidung, ein neues Stiftungsratsmitglied zu wählen, erfordert die Zustimmung von zwei Dritteln der Stiftungsratsmitglieder.
3. Abwahl aus dem Stiftungsrat aus wichtigen Gründen ist jederzeit möglich, wobei ein wichtiger Grund insbesondere dann gegeben ist, wenn das betreffende Mitglied die ihm obliegenden Verpflichtungen gegenüber der Stiftung verletzt oder zur ordnungsgemäßen

restrictions – notably regarding the way they are used –, the Foundation may only accept these provided that the conditions or restrictions are reconcilable with the Foundation purpose.

3. The assets of the Foundation shall be managed in accordance with recognized commercial principles. They may be used in whole or in part to achieve the purpose of the Foundation.

### II. ORGANIZATION

#### Art. 5 The Foundation's bodies

The Foundation's bodies are:

1. the Board of Directors
2. the Auditors, unless the Supervisory Authority has exempted the Foundation from the auditors' duty.
3. Additional bodies can be provided for in regulations

#### Art. 6 Board of Directors

1. The Board of Directors is the supreme body of the Foundation. It shall represent the Foundation towards the outside world and designates which persons shall have signatory power on behalf of the Foundation. Only collective signatures with two signatories may be granted.
2. The Board of Directors shall consist of at least five and no more than twenty-five members. The first Board of Directors is determined by the founders. Subsequently, the Board of Directors completes itself. The decision to elect a new Board member requires consent of two thirds of the Foundation Board members.
3. Dismissal from the Board of Directors for important reasons is possible at any time, whereby an important reason is given in particular if the member in question violates the obligations incumbent upon him/her towards the Foundation or is no longer able to properly exercise his/her

Ausübung seines Amtes nicht mehr in der Lage ist. Das betroffene Mitglied hat das Recht auf Anhörung, ist aber von der Abstimmung ausgeschlossen.

4. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Er ernennt aus seiner Mitte einen Präsidenten oder eine Präsidentin.
5. Im Falle einer geraden Anzahl von Stiftungsratsmitgliedern hat der Präsident im Falle eines Unentschiedens bei Wahlen eine Stichentscheidung.
6. Der Stiftungsrat kann einzelnen Mitgliedern bestimmte Aufgaben zuweisen und ständige oder Ad-hoc-Kommissionen oder Arbeitsgruppen einsetzen.
7. Soweit diese Stiftungsurkunde keine Regelung enthält, regelt der Stiftungsrat in Stiftungsreglementen die Fördertätigkeit, die Vermögensverwaltung und die Organisation der Stiftung. Der Erlass, die Änderung oder die Aufhebung von Stiftungsreglementen ist der Stiftungsaufsicht zur Kenntnis zu bringen.
8. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Vorbehalten bleibt der Ersatz von Spesen. Ein angemessenes Entgelt an Mitglieder des Stiftungsrates kann ausgerichtet werden, wenn Tätigkeiten wahrgenommen werden, die über die ordentliche Geschäftstätigkeit hinausgehen.

#### **Art. 7 Beirat**

Der Stiftungsrat kann einen oder mehrere Beiräte (Advisory Boards) mit beratender oder antragstellender Funktion ernennen. Er erlässt gegebenenfalls ein Reglement für die Zusammensetzung, Aufgaben, Rechte und Pflichten der Beiräte etc.

#### **Art. 8 Revisionsstelle**

Der Stiftungsrat bezeichnet eine unabhängige Revisionsstelle für die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben (Art. 83b und 83c ZGB).

office. The member concerned has the right to be heard, but is excluded from the vote.

4. The Board of Directors shall constitute itself. It appoints a Chairperson from among its members.
5. In the case of an even number of Foundation members, the President has a casting vote in the event of a tie in elections.
6. The Board of Directors may assign certain duties to individual members and may set up permanent or ad hoc commissions or working groups.
7. To the extent not regulated in the present Foundation Charter, the Board of Directors regulates grant-making activity, asset management and organization of the Foundation in Foundation regulations. The enactment, modification or annulment of Foundation regulations is to be brought to the attention of the Supervisory Authority.
8. The members of the Board of Directors shall in principle work on an honorary basis. The reimbursement of expenses is reserved. An appropriate remuneration may be paid to members of the Board of Directors if activities are performed that go beyond the ordinary business activities.

#### **Art. 7 Advisory Board**

The Board of Directors may set up one or more Advisory Boards to advise and submit proposals. If applicable, the Advisory Board shall enact a regulation concerning, among others, the composition, tasks, responsibilities and duties of the Advisory Boards.

#### **Art. 8 Auditors**

The Board of Directors shall elect independent auditors for the legally required duties (Articles 83b and 83c Swiss Civil Code).

### III. ÄNDERUNG DER STIFTUNGSURKUNDE UND AUFHEBUNG DER STIFTUNG

#### Art. 9 Änderung der Stiftungsurkunde

Der Stiftungsrat kann Änderungen der Stiftungsurkunde bei der Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 85, 86 und 86b ZGB beantragen. Ein solcher Beschluss bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder.

#### Art. 10 Aufhebung

Die Aufhebung der Stiftung hat nach Maßgabe der Art. 88/89 ZGB zu erfolgen. Der Beschluss, der Aufsichtsbehörde die Aufhebung zu beantragen, bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder des Stiftungsrates. Eine allfällige Liquidation ist vom Stiftungsrat im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde durchzuführen. Ein nach erfolgter Liquidation verbleibendes Vermögen ist an eine oder mehrere steuerbefreite Institutionen in der Schweiz mit gleichen oder ähnlichen Zwecken bzw. Teilzwecken zu übertragen. Der Rückfall des Stiftungsvermögens an die Stifterinnen oder deren Rechtsnachfolger ist ausgeschlossen.

### IV. VERSCHIEDENES

#### Art. 11 Aufsichtsbehörde

Die Stiftung untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht.

#### Art. 12 Sprachen

Diese Stiftungsurkunde wird auf Deutsch und auf Englisch erstellt. Im Falle von Widersprüchen ist die deutsche Fassung verbindlich.

### III. MODIFICATION OF THE FOUNDATION CHARTER AND DISSOLUTION OF THE FOUNDATION

#### Art. 9 Changes to the Foundation Charter

The Board of Directors may submit modification requests of the Foundation Charter to the Supervisory Authority under Articles 85, 86 and 86b Swiss Civil Code. The decision to modify the Foundation Charter requires consent of two thirds of the Foundation Board members.

#### Art. 10 Dissolution

The dissolution of the Foundation must be made in accordance with Articles 88/89 Swiss Civil Code. The decision to file an application to the Supervisory Authority to dissolve the Foundation requires consent of two thirds of the Foundation Board members. A potential liquidation must be conducted by the Board of Directors in agreement with the Supervisory Authority and any remaining assets after completion of the liquidation shall be transferred to one or several institutions exempt from tax in Switzerland with the same or similar purpose or part of its purpose. Repayment of the Foundation assets to the founders or their legal successor shall be precluded.

### IV. OTHER

#### Art. 11 Supervisory Authority

The Foundation is supervised by the Federal Supervisory Authority for Foundations.

#### Art. 12 Languages

This Foundation Charter is being issued in German and English. In case of contradictory wording, the German version shall be binding.

## **ANHANG**

Gründer der Stiftung:

Daniel Cotti, Schweiz  
Hans Huber, Deutschland  
Chad Pasha, USA  
Timothy Ruff, USA  
Daniel Säuberli, Schweiz  
Thibault Serlet, Schweiz  
Stephan Wolf, Deutschland

Als erste Mitglieder des Stiftungsrats werden durch die Stifter ernannt:

Daniel Cotti, Schweiz  
Hans Huber, Deutschland  
Chad Pasha, USA  
Timothy Ruff, USA  
Daniel Säuberli, Schweiz  
Thibault Serlet, Schweiz  
Stephan Wolf, Deutschland

## **ANNEX**

Founders of the Foundation:

Daniel Cotti, Switzerland  
Hans Huber, Germany  
Chad Pasha, USA  
Timothy Ruff, USA  
Daniel Säuberli, Switzerland  
Thibault Serlet, Switzerland  
Stephan Wolf, Germany

As initial composition of the Board of Directors, the founders elect:

Daniel Cotti, Switzerland  
Hans Huber, Germany  
Chad Pasha, USA  
Timothy Ruff, USA  
Daniel Säuberli, Switzerland  
Thibault Serlet, Switzerland  
Stephan Wolf, Germany